

Neuaufgaben Weihnacht 1909

Hans Thoma-Bilderwerke für die Jugend:

Z

ABC-Bilderbuch

Etwa 60 farbige Bilder des Meisters mit Gedichten von Wilhelm Hey und M. Coester.

Format 31×23 cm. Gebunden M. 4.—, fest M. 2.40, bar M. 2.25,
unzerreißb. geb. ohne Textseiten M. 5.—, fest M. 3.—, bar M. 2.85.
Freierpl. 13/12. 7 Expl. sind 1 Postpaket; à cond. nicht.

Es ist wohl ein einziger Fall, daß ein Künstler von der Bedeutung Thomas direkt an die Jugend sich wendet. Nicht etwa daß er eine Auswahl seiner Werke, in das übliche Albumformat gesammelt, darbietet. Nein, er vereinfacht und überträgt seine Werke geradezu in die jugendlichem Genießen gemäße Einfachheit. Eine ganze Anzahl Thomasher Bilder und Studien hat hier für die einzelnen Buchstaben des Alphabets den einfachsten und charakteristischsten Ausdruck gefunden. Eine Fibel, ein erstes Lesebuch, ist daraus entstanden ein ethisches und bildnerisches Erziehungsmittel ersten Ranges.

Die gleiche glückliche Hand hat Thoma bewiesen in

Das Deutsche Malbuch

4 verschiedene Landschaftshefte mit je 8 Bildblättern zum Ausmalen mit Farbe oder Stift. 3 Postkartenhefte mit je 16 Postkarten.

Geheftet u. perforiert. Versandfertig jedes Heft 50 Pf. ord.,
25 Pf. fest, 24 Pf. bar. Keine Freieremplare; à cond. nicht.

Thoma hat in diesen geradezu klassischen Malbüchern Landschaftseinheiten mannigfaltigster Art zu ungewöhnlich vereinfachten Zeichnungen zusammengefaßt und diese Bildungen durch wenige, flächenhaft aufgesetzte Töne zu lebendiger Wirkung gebracht. Eine prachtvolle Vorschule des Schauens und Bildens ist in diesen ungemein lebensvollen Landschaften für die Jugend gegeben. Form- und Raumbildung lassen sich hier ebenso gründlich studieren, wie der Stimmungsgehalt der Farben und des Lichtes zu seinem Rechte kommt. Wirklich ganz ideale Beschäftigungsbücher.

Die aus Anlaß seines 70. Geburtstages zu Tausenden erschienenen Aufsätze haben des Meisters Namen in aller Munde gebracht und die Kenntnis seiner Kunst von neuem in so weite Kreise getragen, daß es heuer für manchen großen Reiz haben wird, ein Werk des Meisters seinem Kinde zu beschenken.

Nehmen Sie also diese günstige „Konjunktur“ wahr, es müssen sich Partien über Partien absetzen lassen, wo immer eine Mutter einen ABC-Schützen oder malffreudige Kinder zu Hause hat. Also bestellen Sie, verehrter Herr Kollege!

Hochachtungsvoll

Jos. Scholz in Mainz.